

# Session-Dokumentation

## **Titel:**

**Erfahrung eines Wirtschaftsförderers: Wie baue ich ein Wasserstoffnetzwerk?**

## **Sessionleitung:**

**Marc Itgen und Kilian Meyer, Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven**

## **Kurze Zusammenfassung (Inhalt der Session inkl. Leitfragen/Leitthesen):**

Die Session umfasst einen Bericht über die Aktivitäten zum Aufbau eines Wasserstoffnetzwerks durch die Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven in den letzten beiden Jahren.

Es werden die Erfahrungen und Erkenntnisse durch die Sessionleiter dargestellt.

Aus Sicht des „neutralen Beobachters“ Kilian Meyer werden die Netzwerkaktivitäten in drei Ebenen mit jeweils unterschiedlichen Funktionen strukturiert:

- Lokale/regionale Aktivitäten: z.B. Aufbau Deutsche Wasserstoff Liga e.V., You Tube Kanal zur Woche des Wasserstoffs Nord 2021 (vorwiegende Funktion: anregen von lokalen Wasserstoffprojekten, Aktivierung lokaler Akteure)
- Überregionale Aktivitäten: z.B. Teilnahme am überregionalen Projekt Hyways for Future, Austausch H2NON (vorwiegende Funktion: Wissensaustausch von überregionaler Ebene auf lokale Ebene)
- Internationale Aktivitäten: wurden nicht weiter ausgeführt

Vertreter:innen weiterer regionaler Initiativen aus dem Kreis der Sessienteilnehmer:innen berichten ebenfalls von ihren Erfahrungen.

# Session-Dokumentation

## Welche Fragen oder Probleme sind aufgetaucht?

Zu Beginn des Prozesses stand die Frage: „Wie geht man den Netzwerkaufbau an?“ Problem: Offener Austausch mit vielfältigen umliegenden regionalen Initiativen („Wir möchten überall dabei sein.“) und der Wunsch das Thema ganzheitlich und einheitlich zu bearbeiten erwiesen sich zunächst als schwierig, da das Themenfeld Wasserstoff sehr breit aufgestellt ist und von großer Akteursvielfalt mit regionalen Schwerpunkten gekennzeichnet ist.

Die Überzeugungsarbeit der Unternehmen vor Ort in den Bereich Wasserstoff zu investieren, ist aufwendig und mühselig. Der Aufbau des neuen Themas Wasserstoff hat viele Ressourcen gebunden.

## Konnten Lösungsansätze erarbeitet werden?

Die oben dargestellte strukturierte Betrachtung und Reflexion der eigenen Netzwerkarbeit auf den verschiedenen Ebenen hat geholfen die Aktivitäten und ihre Funktionen besser zu verstehen und zielgerichteter vorzugehen.

Im Laufe der Diskussion und des Austauschs mit Sessionteilnehmer:innen aus anderen Regionen wurde die Frage gestellt, welcher Ansatz (kleinräumige vs. großräumige Aktivitäten) für das sehr dynamische Wasserstoffthema die richtige Vorgehensweise ist. Die Akteure waren sich einig, dass die verschiedenen Ebenen mit ihren jeweiligen Schwerpunkten alle benötigt werden. Der konkrete Aufbau von Wasserstoffwertschöpfungsketten sollte aufgrund ihrer großen Komplexität zunächst auf lokaler/regionaler Ebene beschränkt sein. Hier ist auch die regionale Struktur mit ihren Standortvorteilen zu berücksichtigen. Ein Wissensaustausch auf überregionaler Ebene wurde als wertvolle Bereicherung gesehen („Auch auf den Nachbarn schauen.“). Und für die Finanzierung konkreter regionaler Umsetzungsprojekte ist die nationale Ebene wichtig.

## Kontakt zur Sessionleitung bei Rückfragen etc.:

Agentur für Wirtschaftsförderung Landkreis & Stadt Cuxhaven  
Marc Itgen, [marc.itgen@afw-cuxhaven.de](mailto:marc.itgen@afw-cuxhaven.de), (0) 4721 / 599-711